

A light blue silhouette of the map of Germany is centered on the page. The text 'CFS INDEX' is overlaid on this map in a white, serif font. Two horizontal white lines are positioned above and below the map.

# CFS INDEX

**Aktuelle Ergebnisse - Umfrage CFS-Index  
Q2 2026 (15.06.26 - 22.06.26)**

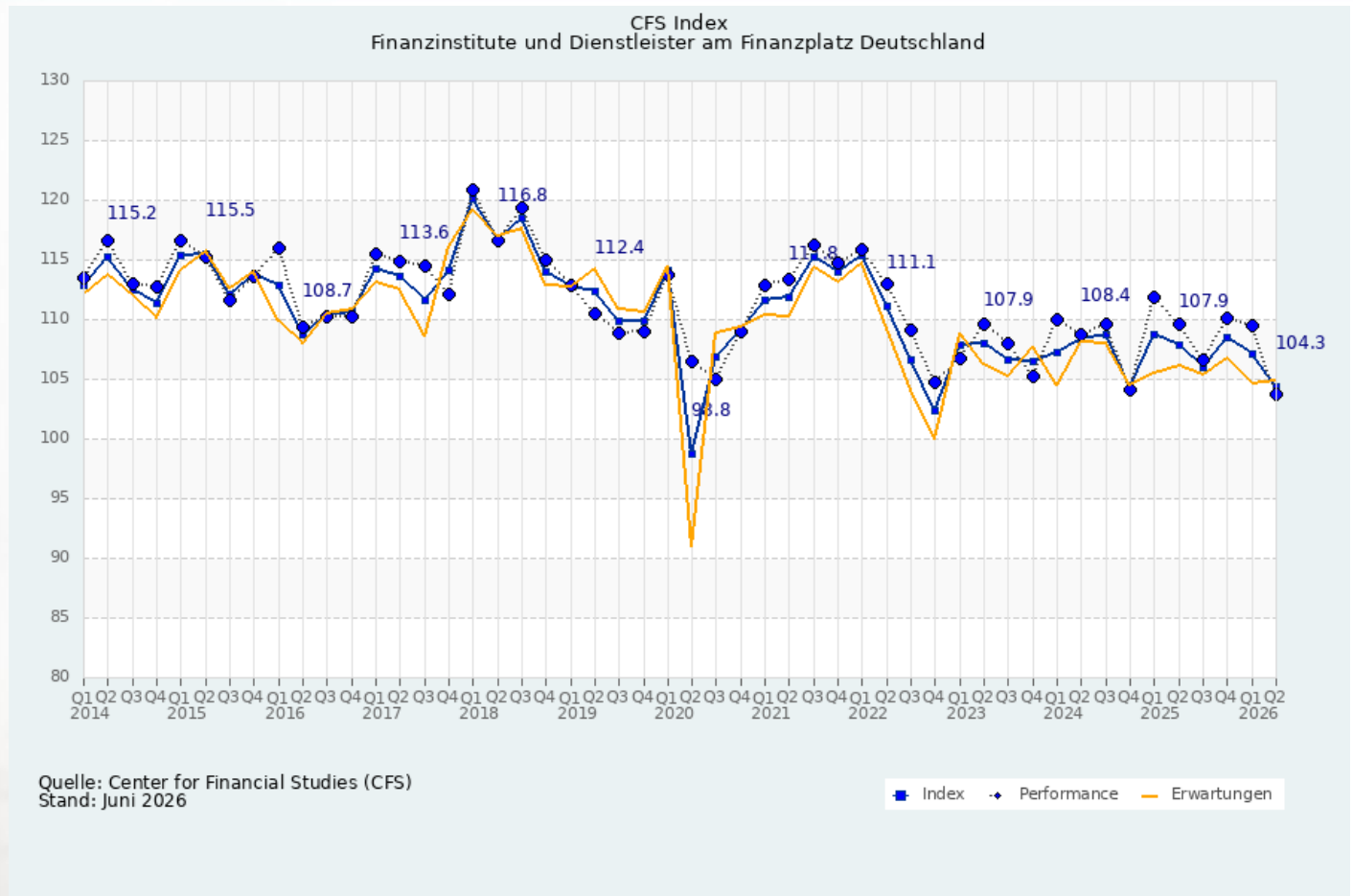
# Agenda

## A. Standardfragen

1. Aktueller Indexwert
2. Kennzahlenanalyse
  - Umsatz
  - Ertrag
  - Investitionen
  - Mitarbeiter
3. Finanzstandort
4. Zusammenfassung

## B. Sonderfragen

# Aktueller Indexwert

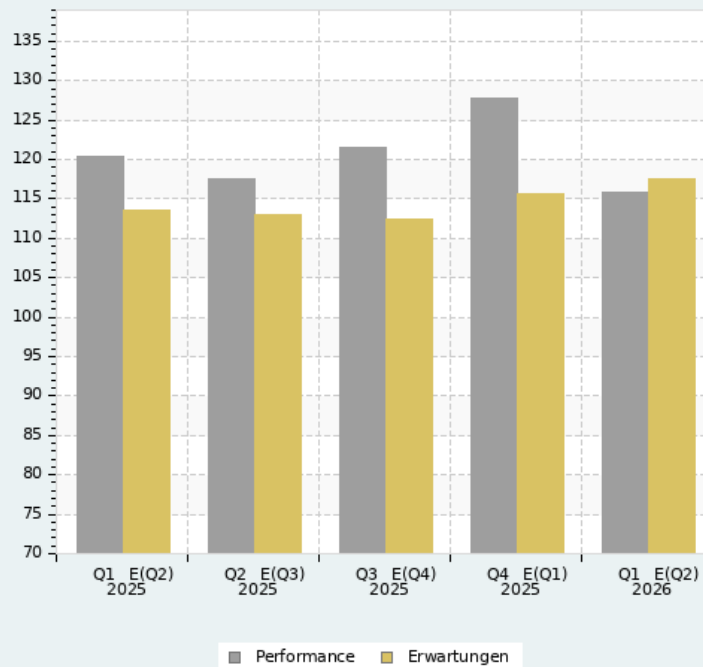


**Aktueller Indexwert : 104.3 Punkte.**

**Veränderung gegenüber dem Vorquartal: -2.7 Punkte**

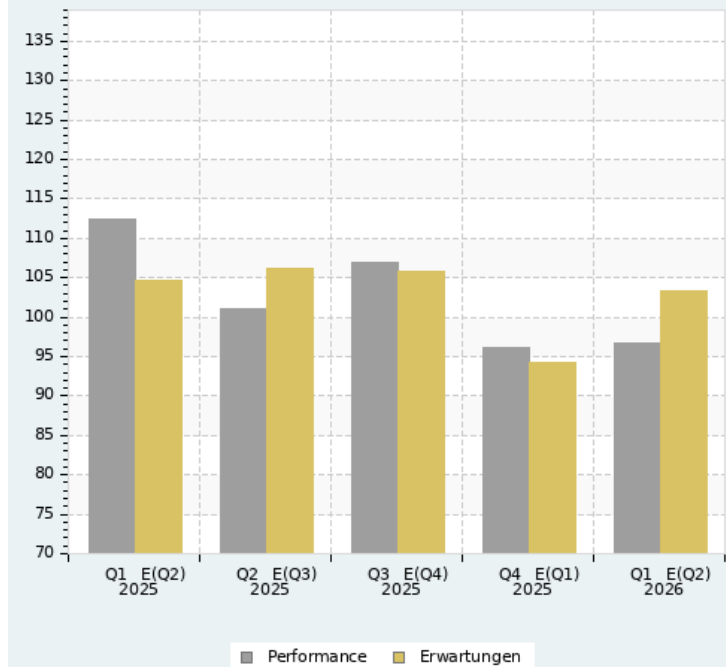
# Umsatz

## Finanzinstitute



Veränderung gegenüber dem Vorquartal: -11.9  
Veränderung gegenüber dem Vorjahr: -4.5

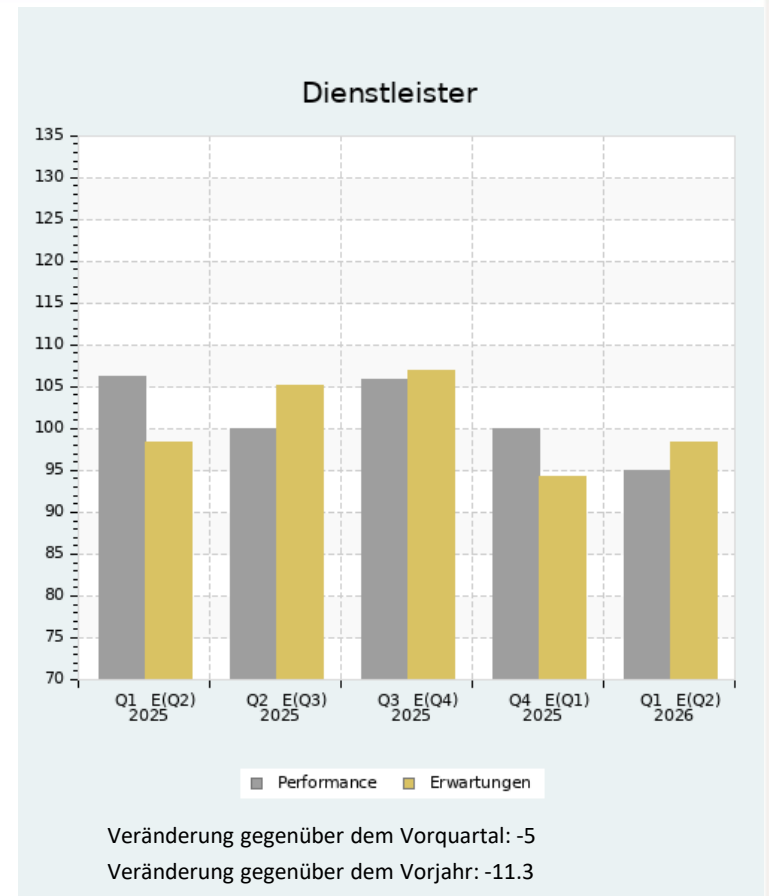
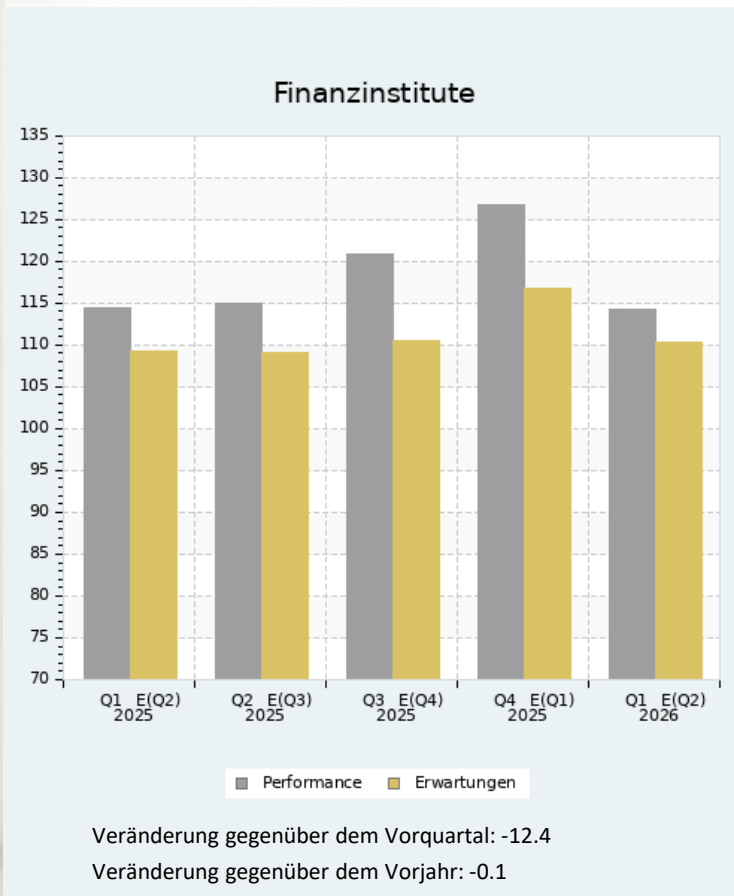
## Dienstleister



Veränderung gegenüber dem Vorquartal: +0.5  
Veränderung gegenüber dem Vorjahr: -15.8

Das Wachstum der Umsätze bei Finanzinstituten verlangsamt sich im zweiten Quartal, wie bereits in der Q1-Umfrage prognostiziert. Bei den Finanzdienstleistern stabilisiert sich das Umsatzwachstum im ersten Quartal dieses Jahres. Die Erwartungen für das zweite Quartal sind positiv und durchbrechen wieder die neutrale Marke von 100 Punkten.

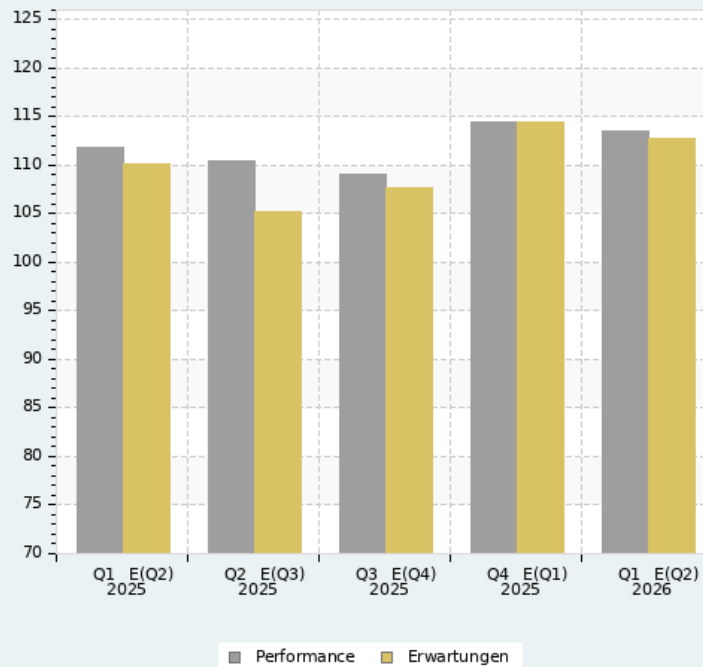
# Ertrag



Das Wachstum der Erträge bricht bei den Finanzinstituten um 12,4 ein. Auch die Ergebnisse der dienstleistenden Unternehmen sinken noch einmal um 5 Punkte.

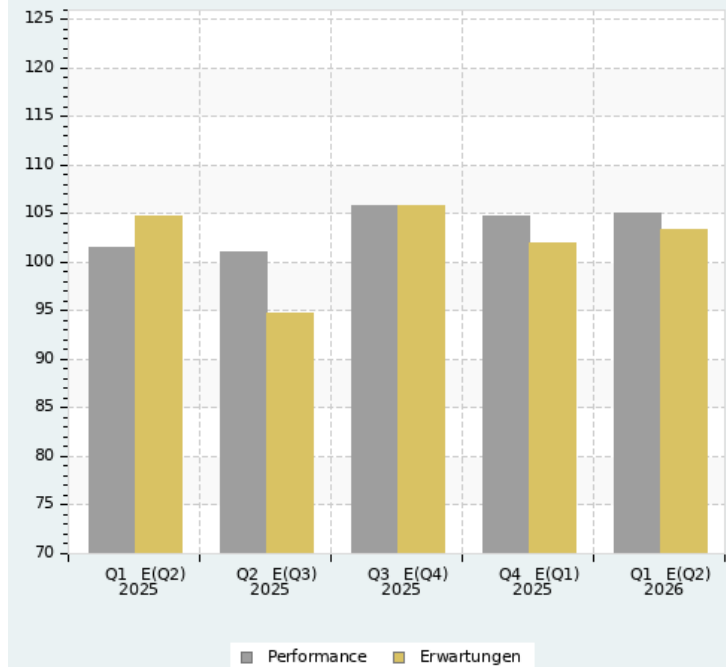
# Investitionen

## Finanzinstitute



Veränderung gegenüber dem Vorquartal: -1  
Veränderung gegenüber dem Vorjahr: +1.6

## Dienstleister

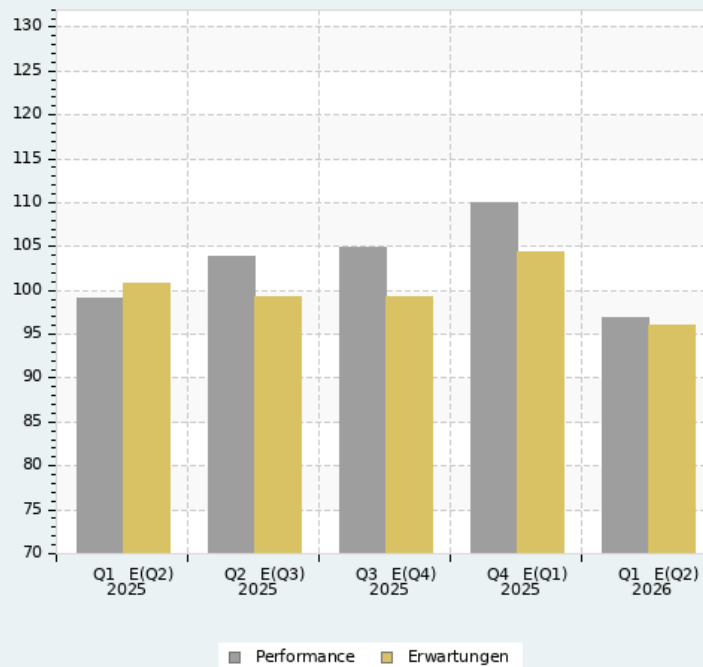


Veränderung gegenüber dem Vorquartal: +0.2  
Veränderung gegenüber dem Vorjahr: +3.4

Keine Veränderungen zeigen sich beim Wachstum des Investitionsvolumens in Produkt- und Prozessinnovationen der Finanzbranche. Langfristig betrachtet befindet das Investitionswachstum bei den Finanzinstituten in den Ergebnissen des CFS-Index auf dauerhaft hohem Niveau. Auch für die Zukunft erwarten die Panelisten wenig Bewegung in diesem Bereich.

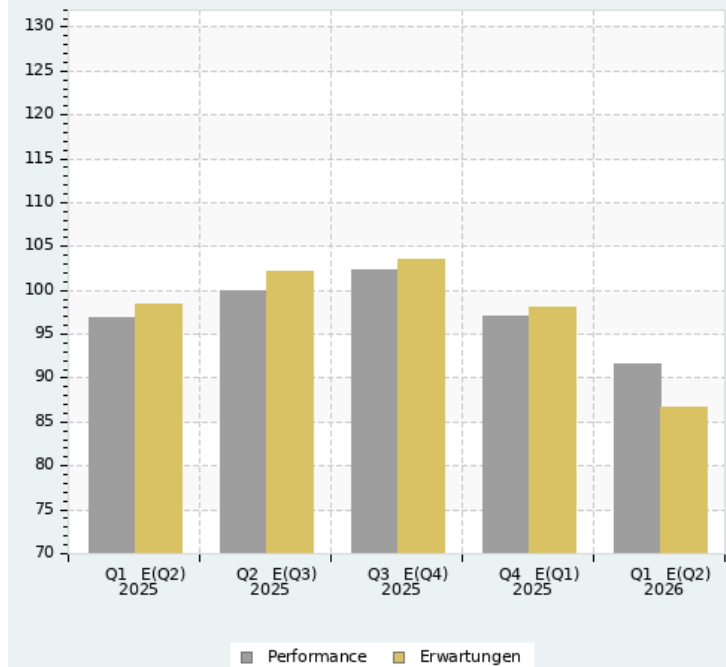
# Mitarbeiter

## Finanzinstitute



Veränderung gegenüber dem Vorquartal: -13.2  
Veränderung gegenüber dem Vorjahr: -2.3

## Dienstleister

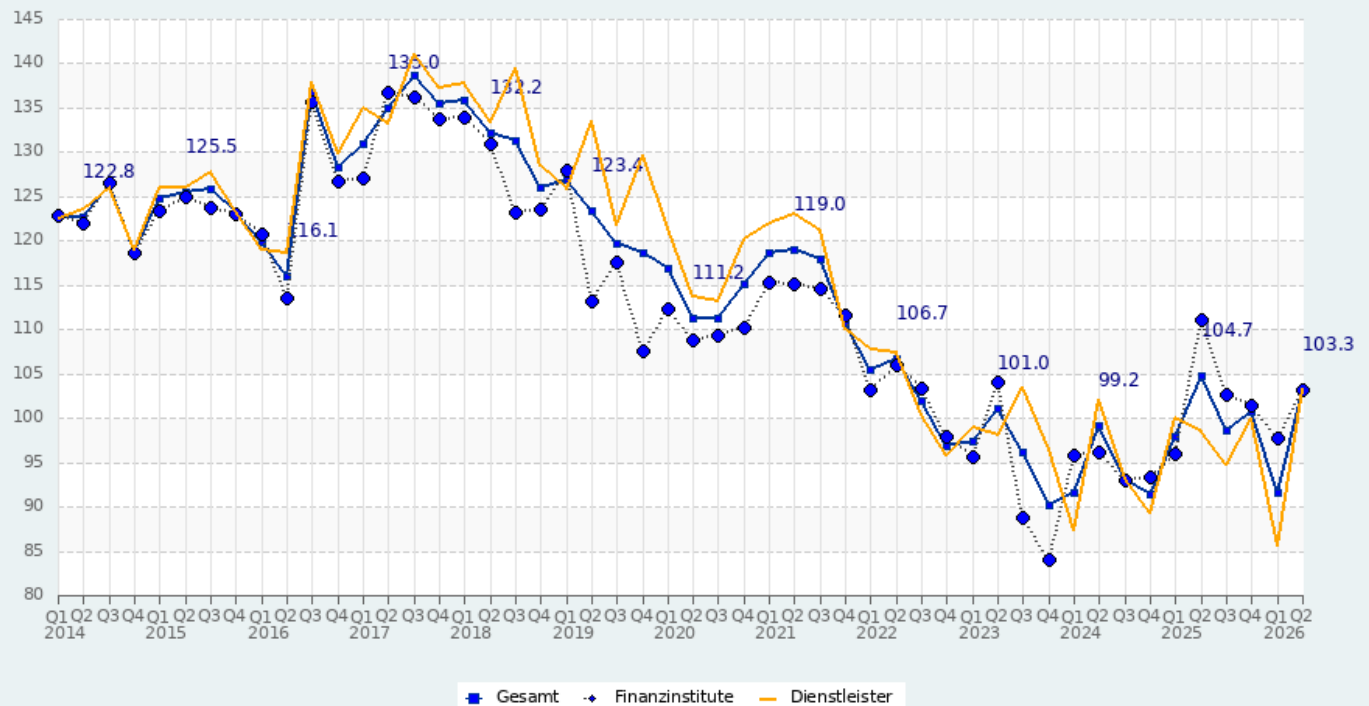


Veränderung gegenüber dem Vorquartal: -5.4  
Veränderung gegenüber dem Vorjahr: -5.2

Das Mitarbeiterwachstum verzeichnet einen starken Rückgang: Sowohl die Finanzinstitute als auch die dienstleistenden Unternehmen reduzieren Personal. Bei den Dienstleistern ergibt sich der zweitniedrigste Wert seit Beginn der Index-Erhebung im Jahr 2007. In den Erwartungen der Gesamtbranche setzt sich der Negativtrend in die Zukunft fort.

# Standort

Wie bewerten Sie die zukünftige internationale Bedeutung des Finanzplatzes Deutschland?



Aktueller Indexwert : 103.3 Punkte.

Veränderung gegenüber dem Vorquartal: 11.6 Punkte

# Zusammenfassung der Ergebnisse

- Der CFS-Index, der vierteljährlich die Verfassung der deutschen Finanzbranche abbildet, sinkt im ersten Quartal 2026 um 2,8 Punkte auf den Stand von 104,3 Zählern.
- Nach Spitzenwerten zum Jahresende 2025 korrigieren die befragten Führungskräfte und Manager aus deutschen Finanzinstituten das aktuelle Umsatz- und Ertragswachstum mit einem Minus von 11,9 bzw. 12,4 Punkten deutlich nach unten.
- Die Panelisten aus den Reihen der dienstleistenden Unternehmen hatten diese Abwärtsbewegung bereits im Vorquartal gemeldet. Entsprechend niedriger war hier der aktuell gemeldete Rückgang.
- Das Mitarbeiterwachstum in der Gesamtbranche geht weiter stark ins Minus und stabilisiert sich mit 94,3 Zählern unterhalb der neutralen Marke von 100 Punkten.
- Das Wachstum der Investitionen bleibt im Vergleich zu den Vorjahren bei 109,3 Punkten dauerhaft hoch.

A light blue silhouette of the map of Germany is centered on the page. Two horizontal white lines are positioned above and below the map, framing the central text.

# CFS INDEX

**Sonderfragen**

# Sonderfragen

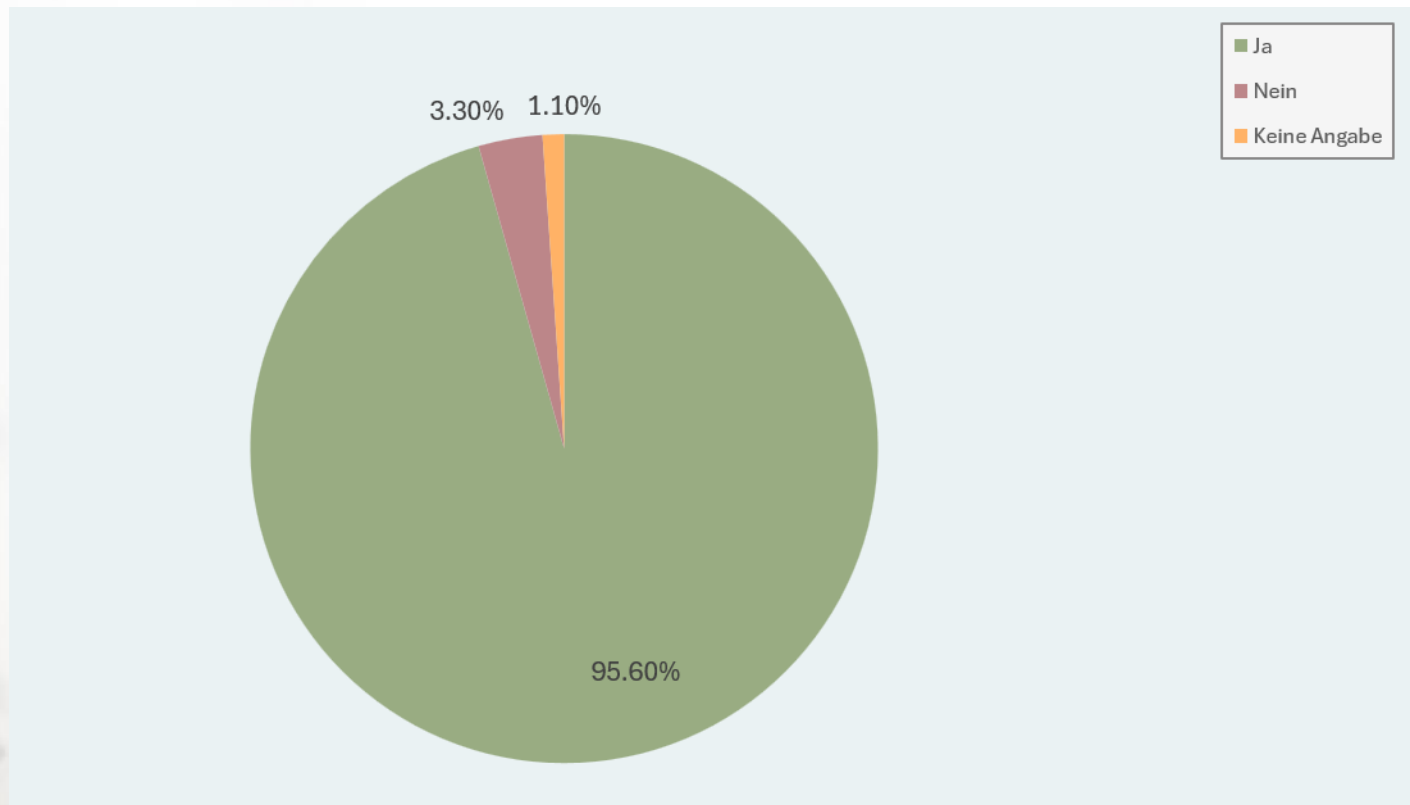
## „Die Zukunft des Retail Banking in Deutschland“

### Hintergrund:

Kaum ein Bankensegment ist so stark im Wandel wie das Retail Banking (ohne Private Wealth Management). Technologische Entwicklungen wie KI und die zunehmende Virtualisierung der Kundenbeziehungen setzen Sparkassen, Genossenschafts- und Geschäftsbanken unter Druck. Fintechs wie Revolut, Trade Republic und N26 sprechen vor allem jüngere Kunden an, während internationale Banken wie CHASE und BBVA in den deutschen Markt drängen. Was bedeutet das für die Zukunft des Retail Banking in Deutschland?

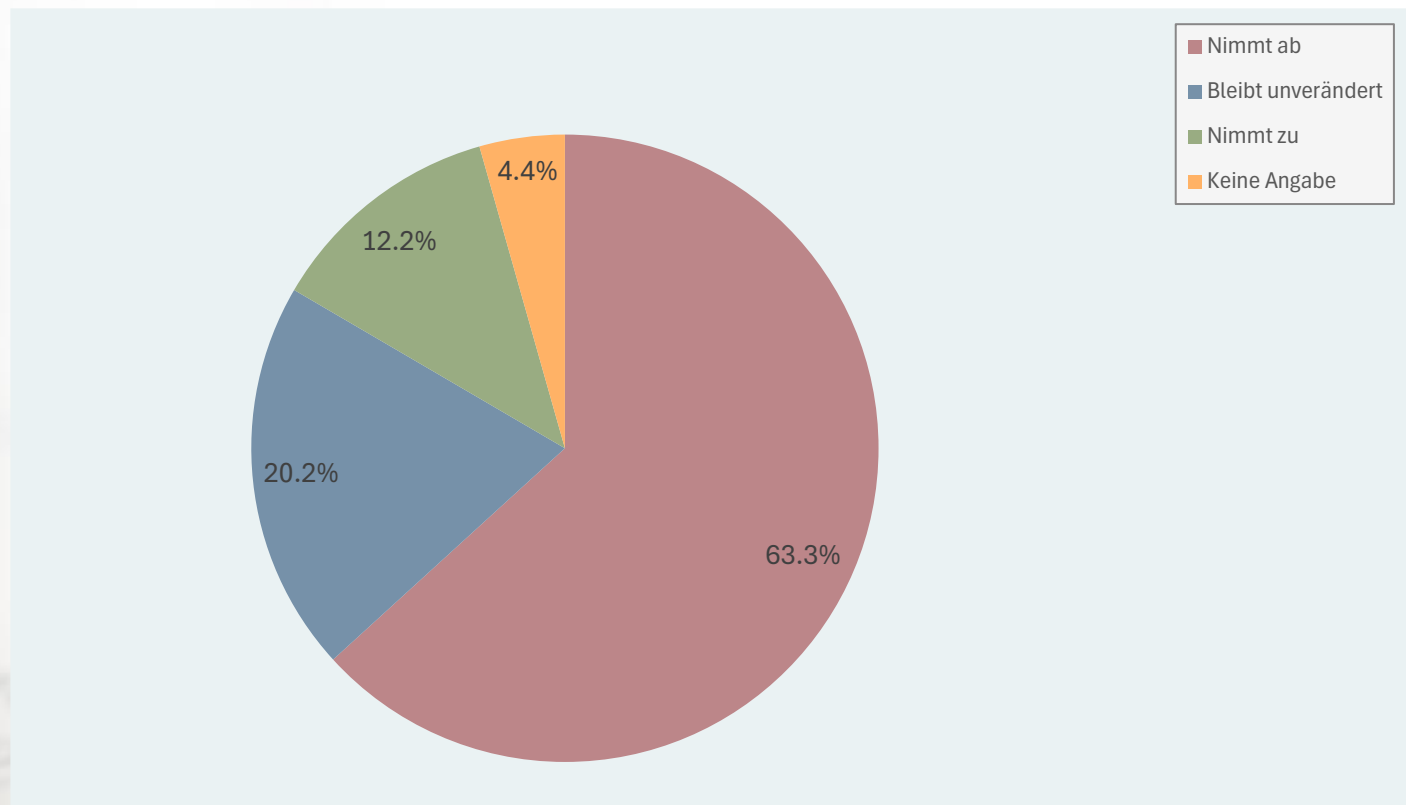
# Sonderfragen

Nimmt Ihrer Meinung nach die Wettbewerbsintensität im Privatkundengeschäft in Deutschland zu?



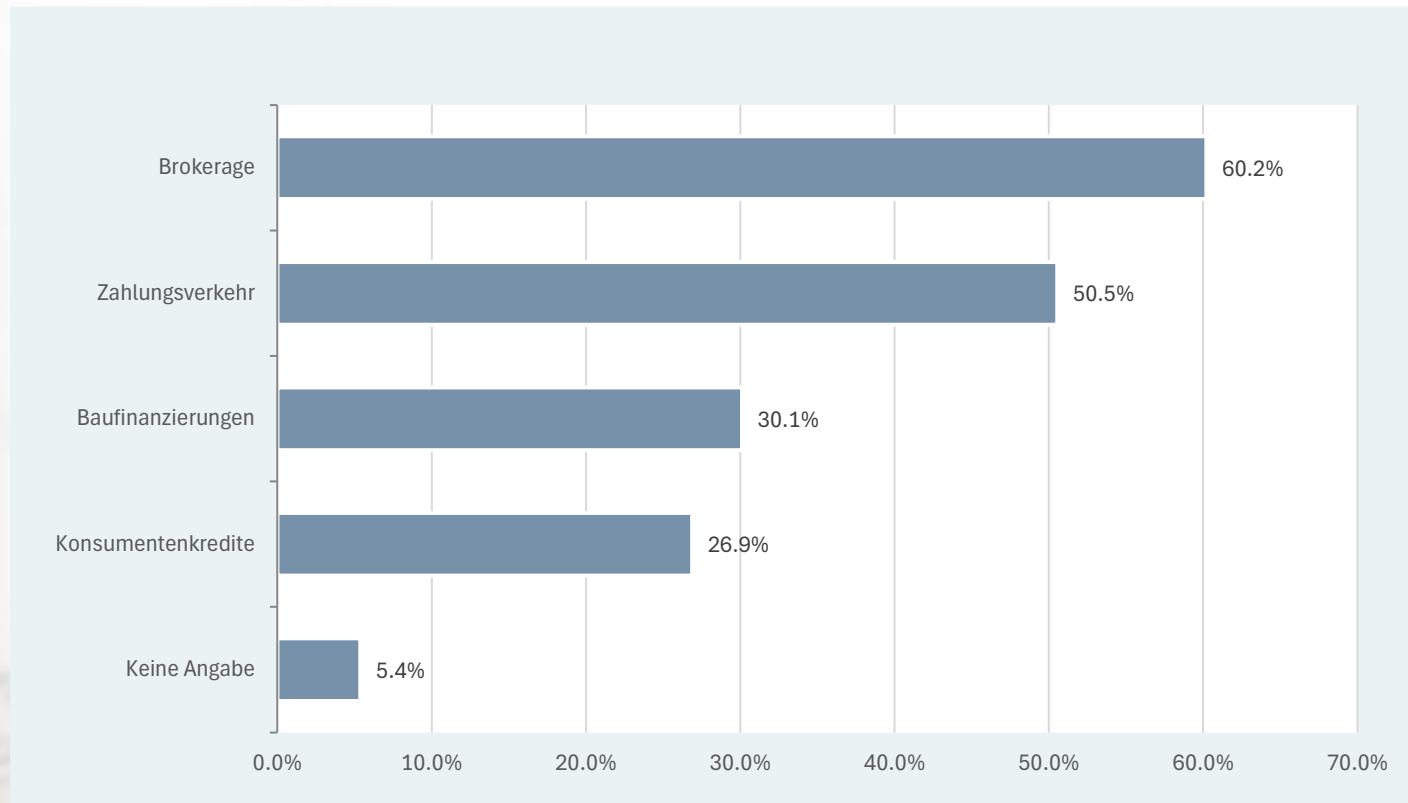
# Sonderfragen

Welche Auswirkungen werden die aktuellen Entwicklungen auf die Profitabilität der hiesigen Anbieter haben? Die Profitabilität...



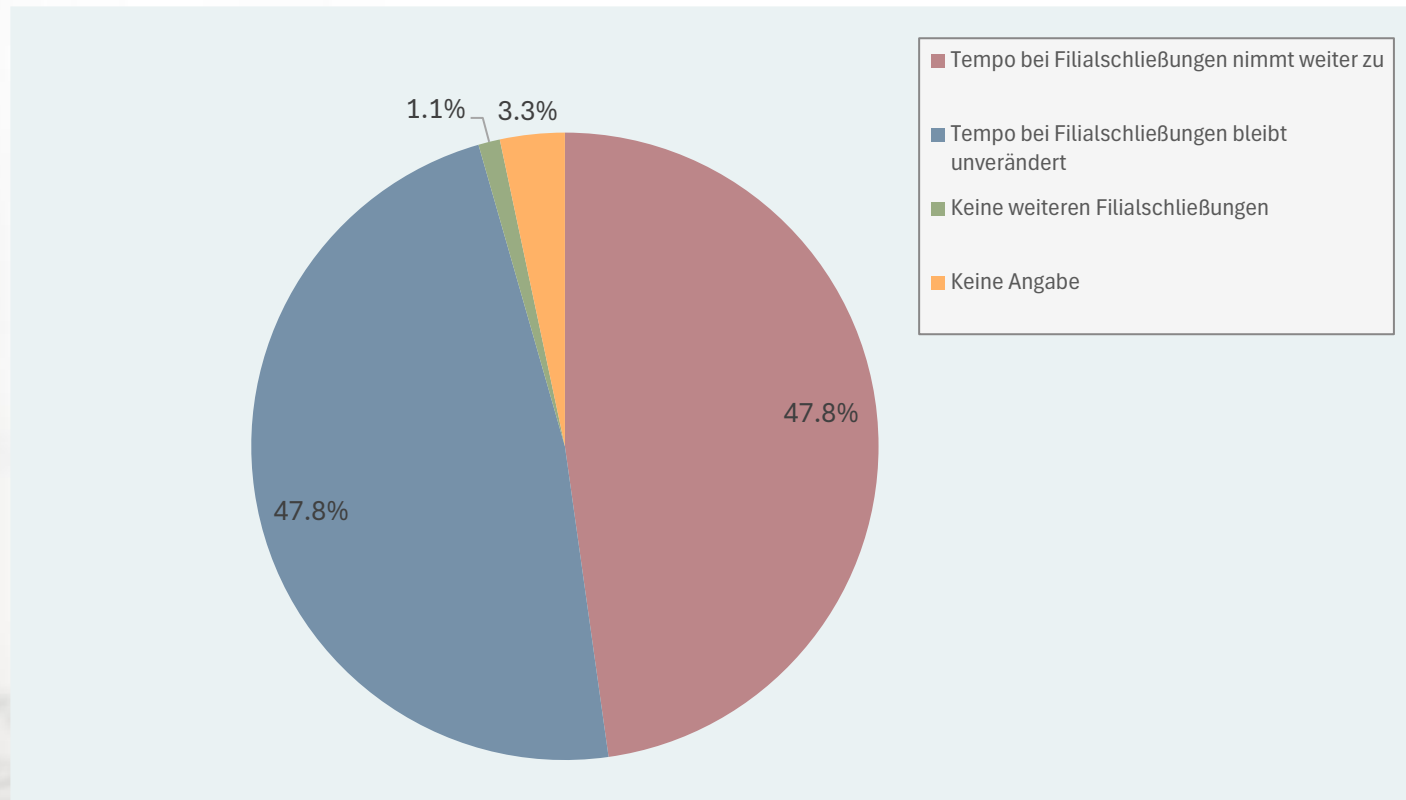
# Sonderfragen

Welche Produktsegmente sind besonders betroffen? (Mehrfachnennungen möglich)



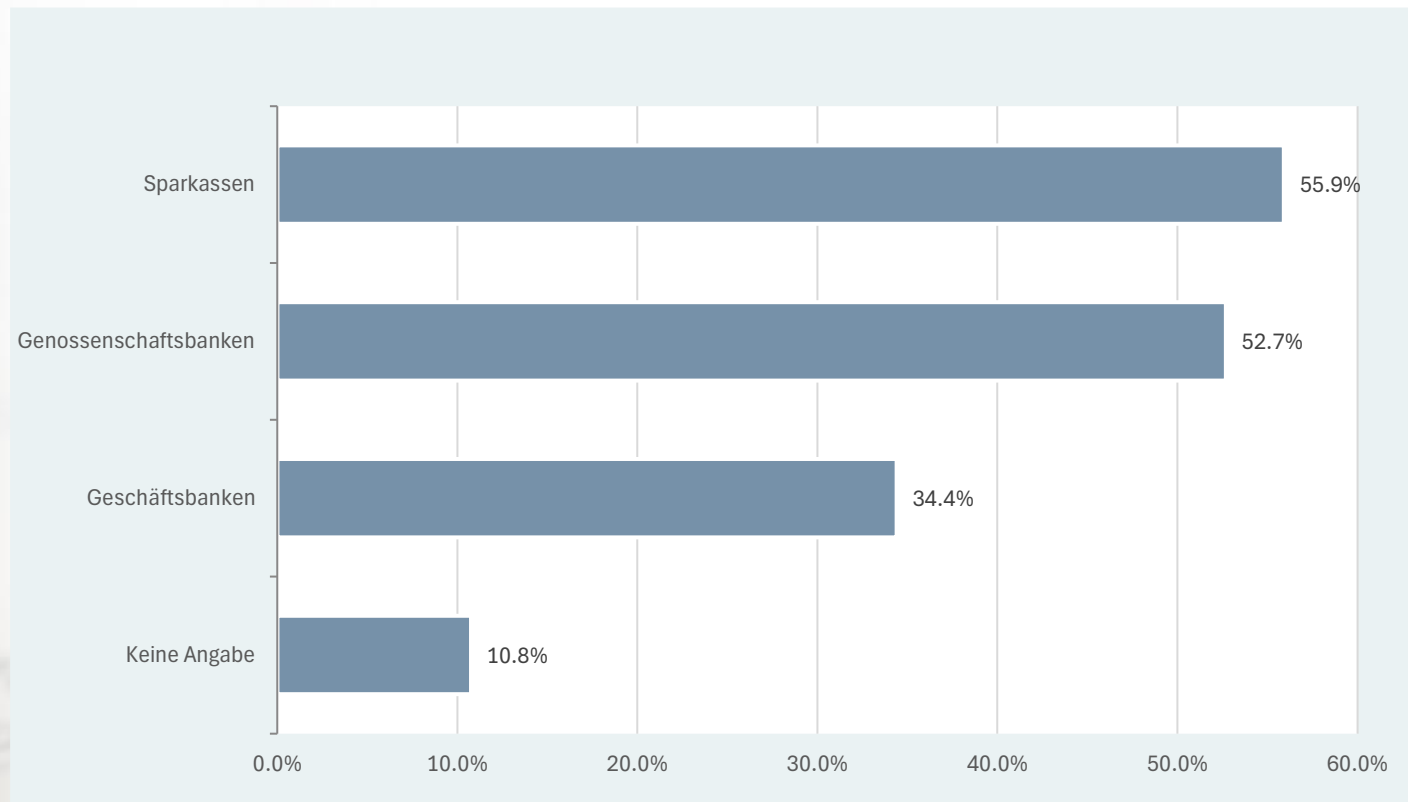
# Sonderfragen

Welche Auswirkungen ergeben sich für das Filialgeschäft?



# Sonderfragen

In welcher Bankengruppe sehen Sie den größten Handlungsbedarf angesichts der neuen Wettbewerber? (Mehrfachnennungen möglich)



# Zusammenfassung der Ergebnisse

## Ergebnisse der Umfrage:

- Eine überwältigende Mehrheit der Befragten (96%) ist der Meinung, dass die Wettbewerbsintensität im deutschen Privatkundengeschäft weiter zunehmen wird.
- Etwa 63% der befragten Fach- und Führungskräfte aus dem Finanzsektor erwarten vor diesem Hintergrund eine sinkende Profitabilität der hiesigen Anbieter.
- Besonders betroffene Produktsegmente werden von den Teilnehmern der Umfrage im Brokerage und im Zahlungsverkehr gesehen.
- Bei der Frage, bei welchen Bankengruppen die Panelisten den größten Handlungsbedarf sehen, ergibt sich ein differenziertes Bild für Sparkassen, Genossenschaftsbanken und Geschäftsbanken. Ein Handlungsbedarf besteht nach Einschätzung der Befragten grundsätzlich bei allen Bankengruppen. Jedoch wird ein besonders hoher Anpassungsbedarf bei den Sparkassen und Genossenschaftsbanken gesehen.